

Fax-Anmeldung bis 30.10.2017 an
02302 / 926-745

Pro Person jeweils ein Anmeldeformular!

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon – Nr.

Fax – Nr.

E-Mail

- 100 € für Ärzte/-innen
- 50 € PRIMA-eDS Studienärzte / Lehrärzte
- 30 € für Weiterbildungsassistenten/-innen
- 20 € für Arzthelfer/-innen, MFA
- 10 € für Studierende und Auszubildende

Bitte wählen Sie Ihre bevorzugten Workshops			
Workshopthemem	1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl
Pharmakotherapie im Alter			
Implementierung evidenz-basierter Medizin in der täglichen Praxis am Beispiel von „EbM Guidelines“ und „Eh klar!“ - Hausärztliche Kurzleitlinien			
Delegieren in der Hausarzt-praxis			
PRIMA-eDS Tool: Praktische Erfahrungen, Austausch und Ausblick			

Ich werde an der anschließenden Institutsfeier teilnehmen: ja nein

Bitte überweisen Sie den
Teilnehmerbeitrag innerhalb von
14 Tagen auf das Konto

Universität Witten/Herdecke
GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum
IBAN: DE76 4306 0967 0000 3535 00
Verwendungszweck: Kost. 11730 + Vor- und
Nachname

Veranstaltungsort

Universität Witten/Herdecke
„Audimax“
Alfred-Herrhausen- Str. 50
58448 Witten

Kontakt

Anke Schnabel und Anne-Lisa Teichmann
Tel.: +49 (0)2302 / 926-741
Fax: +49 (0)2302 / 926-745
sekretariat-allgemeinmedizin@uni-wh.de

Anfahrt

Die Universität liegt verkehrsgünstig an der Autobahnabfahrt Witten-Stockum der A44, ist aber auch mit Nah- und Fernverkehr einfach zu erreichen. Ab Witten-Hbf mit der Linie 371 bis zur Haltestelle "Universität Witten/Herdecke".



2.Tag der Allgemeinmedizin

Universität Witten/Herdecke
Freitag, 10. November 2017
14.00 – 19.00 Uhr



Schwerpunkt Abschlusssymposium des EU-Projekts PRIMA-eDS

Reduction of Inappropriate Medication
and Adverse drug events in older
populations by electronic Decision
Support



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach dem positiven Echo auf den 1. Tag der Allgemeinmedizin an der Universität Witten/Herdecke im vergangenen Jahr möchten wir Sie in diesem Jahr erneut herzlich einladen. Der 2. Wittener Tag der Allgemeinmedizin steht ganz unter dem Thema unseres soeben abgeschlossenen fünfjährigen EU-Projekts zur Polypharmazie „PRIMA-eDS“. In diesem 5-Länder-Projekt wurde eine elektronische Entscheidungshilfe zur Reduktion inadäquater Übermedikation entwickelt und dann in einer randomisiert kontrollierten Studie getestet. Wir wollen Ihnen gerne unsere Ergebnisse präsentieren, aber auch einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung von Tools zur Verbesserung der Primärversorgung bieten. In der Diskussion von Vorträgen über unsere Arbeit der letzten Jahre und in vier Workshops möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam innovative Konzepte für die Versorgung vor allem älterer chronisch Kranker erarbeiten.

Zum Abschluss der Veranstaltung laden wir Sie sehr herzlich dazu ein, das 10-jährige Bestehen des Instituts für Allgemeinmedizin und Familienmedizin mit uns zu feiern.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. med. Andreas Sönnichsen

Die Zertifizierung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe ist beantragt.

Programmablauf

14:00 – 14:30 Anreise, Anmeldung, Kaffee

14:30 – 14:45 Begrüßungsplenum

14:45 – 16:45 4 Vorträge á 25/5 Min.

16:45 – 17:15 Pause

17:15 – 18:45 Workshops

18:45 – 19:15 Präsentation: 10 Jahre Institut für Allgemeinmedizin u. Familienmedizin

19:15 Gemütlicher Ausklang mit Gelegenheit zum Austausch und Umtrunk

Vorträge 14:45 – 16:45

The future of comprehensive medication reviews
Ilkka Kunnamo (Duodecim Medical Publications Ltd., Finnland)

The problem with patient safety – are we causing harm by trying to be too safe
Aneez Esmail (Universität Manchester, UK)

Versorgungsforschung, Benchmarking, Entscheidungshilfen, Qualitätsverbesserung – Möglichkeiten innovativer Arzteinformationssysteme am Beispiel des italienischen Millewin/MilleGPG
Giuliano Piccoliori (Südtiroler Akademie für Allgemeinmedizin, Italien)

Das PRIMA-eDS Tool – ein neuer Weg zum Umgang mit Polypharmazie
Andreas Sönnichsen, Anja Rieckert (Universität Witten/Herdecke)

Workshops 17:15 – 18:45

Pharmakotherapie im Alter
Anke Richter (Hausärzterverband Westfalen-Lippe)

Implementierung evidenzbasierter Medizin in der täglichen Praxis am Beispiel von „EbM-Guidelines“ und „Eh klar! – Hausärztliche Kurzleitlinien
Andreas Sönnichsen, Kathrin Engelfried, Stefanie Löffler (Universität Witten/Herdecke)

Delegieren in der Hausarztpraxis
Elisabeth Borg (Ärztekammer Westfalen-Lippe)

PRIMA-eDS: Praktische Erfahrungen, Austausch und Ausblick
Anja Rieckert, Sabine Weissbach, (Universität Witten/Herdecke) Ilkka Kunnamo (Duodecim Medical Publications Ltd., Finnland)